

Monitoring seltener Brutvögel: Hinweise zur Erfassung von Kleineulen über *ornitho.de*

Stand: 07.02.2023



Diese Kurzanleitung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kleineulen-Moduls.

Wenn Sie mit *ornitho.de* und der Eingabe von Daten in anderen Monitoring-Modulen bereits vertraut sind, dürfte die Dateneingabe in das Kleineulen-Modul fast intuitiv möglich sein. Wir möchten Sie dennoch bitten, diese Hinweise VOR der ersten Eingabe einmal durchzulesen. Vielen Dank!

Voraussetzungen für die Dateneingabe

1. Sie haben einen *ornitho*-Account.
2. Sie wurden für ein Zählroute freigeschaltet.

Wenn die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie die Dateneingabe einfach und schnell am Computer, im Nachgang zur Geländeerfassung, erledigen!
Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Startseite ornitho.de / ornitho.lu

Trägerschaft und Partner

Unterstützung

Aktuell

- Nachrichten
- Veranstaltungen und Termine

Meine Beobachtungen

- Beobachtungen melden
- Meine Zahlgebiete / Probeflächen
- Mitmachen beim Vogelmonitoring!
- Alle meine Daten (anzeigen/bearbeiten/löschen)
- XML-Datei importieren
- Meine Artenliste
- Daten importieren

Vögel in Deutschland

- Beobachtungen**
 - Tageszusammenfassung
 - Letzte 2 Tage
 - Letzte 7 Tage
- Seltene Arten**
- Seltenheitsdokumentationen**
- Datenbank-Abfragen
- Verbreitung**
 - Rotmilan 22-23
 - Kranich 2023
 - Singschwan 22-23
 - Zwergschwan 22-23
 - Kiefernkreuzschnabel 22-23
 - Seidenschwanz 22-23
 - Dreizehenmöve 22-23
- Verbreitung auf Rasterbasis**
 - Verbreitung zur Brutzeit

Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben der Ortsbezeichnung eingeben [Auflisten](#)

Koordinaten eingeben (z.B. 48.5 oder 48°30' oder aus Kartenansicht kopieren, z.B. 48°30'00" N)

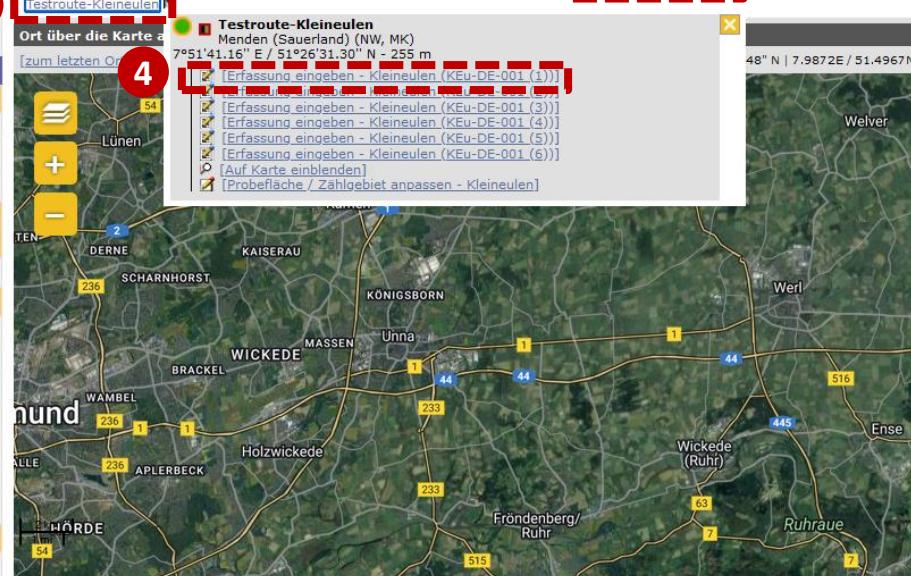
Lon Lat [Auflisten](#)

Gemeinde auswählen <- Anfangsbuchstaben der Gemeinde [Auflisten](#) [auf Gemeinde zoomen](#)

Auswählen unter

Letzte Orte Am häufigsten verwendete Orte Wasservogelzählung Saatkrähe Uferschwalbe Spechte Graureiher
 Wachtelkönig Wiesenlimikolen Möwen und Seeschwalben Zaunammer Private Linienkartierungen Röhrichtbrüter
 Wasservögel (Brut) MhB-S Rebhuh Kleineulen Wendehals

Testroute-Kleineulen

Ort über die Karte 

7°51'41.16" E / 51°26'31.30" N - 255 m

48° N | 7.9872E / 51.4967N

4

2

3

Testroute-Kleineulen
Menden (Sauerland) (NW, MK)
7°51'41.16" E / 51°26'31.30" N - 255 m

[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (1))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (3))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (4))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (5))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (6))]
[Auf Karte einblenden]
[Probefläche / Zählgebiet anpassen - Kleineulen]

- Gehen Sie auf „Meine Beobachtungen“ → „Beobachtungen melden“ ①.
- Oberhalb der Karte finden Sie einen Reiter „Kleineulen“ ②.
- Klicken Sie darauf, so sind darunter die Ihnen zugeordneten Zählrouten aufgelistet.
- Klicken Sie auf den Namen der Zählroute, für die Sie eine Zählung eingeben möchten (hier: Testroute-Kleineulen) ③.
- Über die Option „[Erfassung eingeben – Kleineulen (KEU-DE-001 (1))]“ gelangen Sie zur Eingabe der Kopfdaten für den 1. Stopp ④.

Eingabe der Kopfdaten (auf dem Hinweg)

Beobachtungen melden

Datum auswählen

Datum: 07.03.2022 Startzeit: 17 h 30 m Endzeit: 17 h 45 m Höhe ü.M. 266

Bemerkung zur Beobachtungsliste

Alle Beobachtungen schützen

Orte und Begehungenden der Punkte

Nationaler Gebietscode: KEu-DE-001
Referenz-Ortsbezeichnung: Testroute-Kleineulen (MK)
Punkt Nummer: 1

Weitere Beobachter

*** Erfassungsgrad**

± vollständig
 Unvollständig
 Unbekannt

Erfassungsgrad (Bemerkungen)

*** Zählbedingungen allgemein**

Günstig / normal
 Mäßig beeinträchtigt
 Schlecht / stark beeinträchtigt
 Unbekannt

Zählbedingungen (Bemerkungen)

Bedeutende Veränderungen seit letzter Erfassung?

Klangattrappe

Bitte klicken Sie die Art(en) an, für die Sie eine Klangattrappe eingesetzt haben.

Klangattrappe eingesetzt für:
Raufußkauz <input type="checkbox"/>
Sperlingskauz <input checked="" type="checkbox"/>
Rechteckiges Aussch

NULLZÄHLUNG, d.h. keine Art des Programms wurde festgestellt

Basis-Artenliste **erweiterte Artenliste**

- Die „Kopfdaten“ sind die übergeordneten Angaben zur Zählung.
- Alle mit einem * markierten Angaben sind – neben Datum und Uhrzeit – Pflichtangaben.
- Prüfen Sie, ob das voreingestellte Datum dem tatsächlichen Zähldatum entspricht und korrigieren dieses ggf. Tragen Sie pro Zählstopp die Start- und Endzeit ein (ggf. näherungsweise!). Die Zeitangaben zu den Stopps dürfen sich nicht überschneiden.
- Im Feld „**Bemerkung zur Beobachtungsliste**“ können Sie alle Informationen unterbringen, die nicht über die nachfolgenden Angaben ohnehin abgefragt werden. Bitte fassen Sie sich kurz und beschränken Sie sich auf tatsächlich notwendige Angaben.
- Falls Sie NICHT möchten, dass die Beobachtungen Ihrer Zählung auch für andere Personen in *ornitho.de* sichtbar sind, setzen Sie bitte bei „**Alle Beobachtungen schützen**“ einen Haken.

Eingabe der Kopfdaten (auf dem Hinweg)

Beobachtungen melden

Datum auswählen

Datum: 07.03.2022 Startzeit: 17 h 30 min Endzeit: 17 h 45 min Höhe ü.M. 266

Bemerkung zur Beobachtungsliste

Alle Beobachtungen schützen

Orte und Begehungen der Punkte

Nationaler Gebietscode: KEu-DE-001
 Referenz-Ortsbezeichnung: Testroute-Kleineulen (MK)
 Punkt Nummer: 1

Weitere Beobachter

Erfassungsgrad

± vollständig
 Unvollständig
 Unbekannt

Erfassungsgrad (Bemerkungen)

Zählbedingungen allgemein

Günstig / normal
 Mäßig beeinträchtigt
 Schlecht / stark beeinträchtigt
 Unbekannt

Zählbedingungen (Bemerkungen)

Bedeutende Veränderungen seit letzter Erfassung?

Klangattrappe

Bitte klicken Sie die Art(en) an, für die Sie eine Klangattrappe eingesetzt haben.

Klangattrappe eingesetzt für:
Raufußkauz <input type="checkbox"/>
Sperlingskauz <input checked="" type="checkbox"/>

Rechteckiges Areal

NULLZÄHLUNG, d.h. keine Art des Programms wurde festgestellt

[Basis-Artenliste](#) [erweiterte Artenliste](#)

- Füllen Sie die abgefragten Kopfdaten aus und machen Sie evtl. zusätzliche Angaben zum Erfassungsgrad, den Zählbedingungen oder bedeutenden Veränderungen.
- Wichtig:** Bitte haken Sie die Arten an, für die Sie am jeweiligen Stopp eine Klangattrappe eingesetzt haben.
- Auf dem Hinweg wird ausschließlich der Sperlingskauz gelockt!
- Zur „Nullzählung“ und zur Wahl der Artenliste bitte unbedingt die Hinweise auf den nächsten beiden Seiten beachten!

Unterschied zwischen Basis- und erweiterter Artenliste

- **Basis-Artenliste:** Wählen Sie diese, wenn Sie nur Sperlingskauz und Raufußkauz konsequent erfasst haben. Das ist der Standard. Es wird nicht erwartet, dass Sie auch die Arten der erweiterten Artenliste erfassen!
- **erweiterte Artenliste:** Wählen Sie diese, wenn auch Waldkauz, Waldohreule und Waldschnepfe konsequent erfasst wurden.
„Konsequent“ heißt, dass alle Nachweise dieser Arten an den Stopps notiert wurden. Es soll kein besonderer Aufwand betrieben werden. Für diese Arten wird keine Klangattrappe eingesetzt!
- Wenn Sie die erweiterte Artenliste erfassen, dann bei beiden Begehungen und bitte auch in den Folgejahren. Nur dann entstehen brauchbare Datenreihen zu Bestandsveränderungen dieser Arten.
- Durch die jährliche Erfassung der „Zusatzarten“ helfen Sie mit, das Monitoring dieser Arten zu verbessern.

Eingabe der Kopfdaten (auf dem Hinweg)

Beobachtungen melden

Datum auswählen

Datum: 07.03.2022 Startzeit: 17 h 30 min Endzeit: 17 h 45 min Höhe ü.M. 266

Bemerkung zur Beobachtungsliste

Alle Beobachtungen schützen

Orte und Begehung der Punkte

Nationaler Gebietscode: KEU-DE-001
 Referenz-Ortsbezeichnung: Testroute-Kleineulen (MK)
 Punkt Nummer: 1

Weitere Beobachter

Erfassungsgrad

± vollständig
 Unvollständig
 Unbekannt

Erfassungsgrad (Bemerkungen)

Zählbedingungen allgemein

Günstig / normal
 Mäßig beeinträchtigt
 Schlecht / stark beeinträchtigt
 Unbekannt

Zählbedingungen (Bemerkungen)

Bedeutende Veränderungen seit letzter Erfassung?

Klangattrappe

Bitte klicken Sie die Art(en) an, für die Sie eine Klangattrappe eingesetzt haben.

Klangattrappe eingesetzt für:
Raufußkauz <input type="checkbox"/>
Sperlingskauz <input checked="" type="checkbox"/>
Rechteckiges Aussch

NULLZÄHLUNG, d.h. keine Art des Programms wurde festgestellt

Basis-Artenliste **erweiterte Artenliste**

- Bitte setzen Sie einen Haken bei „NULLZÄHLUNG ...“, wenn Sie entweder
 - a) keine Ihrer „Ziel-Arten“ angetroffen haben und nur diese Arten der Basis-Artenliste konsequent erfasst haben

oder

 - b) keinen „Ziel-Art“ der Basis-Artenliste und keine Art der „erweiterten Artenliste“ angetroffen haben.
- Es wird dann als einzige Beobachtung „keine Art“ eingetragen.
- Nullzählungen sind vollwertige Zählungen (Anzahl = 0) und Ihr Eintrag dementsprechend wichtig!
- Wählen Sie dann entweder den Knopf „Basis-Artenliste“ bzw. „erweiterte Artenliste“.

Übernahme der Kopfdaten des vorangegangenen Stopps

1

Beobachtungen melden

[Letzten Eintrag kopieren](#)

Datum auswählen

Datum: 07.03.2022 2 Startzeit: 17 h 45 Endzeit: 18 h 45 Höhe ü.M. 275

Bemerkung zur Beobachtungsliste

Alle Beobachtungen schützen

Orte und Begehungender Punkte

Nationaler Gebietscode: KEu-DE-001
 Referenz-Ortsbezeichnung: Testroute-Kleineulen (MK)
 Punkt Nummer: 2

Weitere Beobachter

Eintrag A

* Erfassungsgrad

± vollständig
 Unvollständig
 Unbekannt

Erfassungsgrad (Bemerkungen)

Eintrag B

* Zählbedingungen allgemein

Günstig / normal
 Mäßig beeinträchtigt
 Schlecht / stark beeinträchtigt
 Unbekannt

Zählbedingungen (Bemerkungen)

Eintrag C

Bedeutende Veränderungen seit letzter Erfassung?

Eintrag D

Klangattrappe

Bitte klicken Sie die Art(en) an, für die Sie eine Klangattrappe eingesetzt haben.

Klangattrappe eingesetzt für:

Raufußkauz
 Sperlingskauz

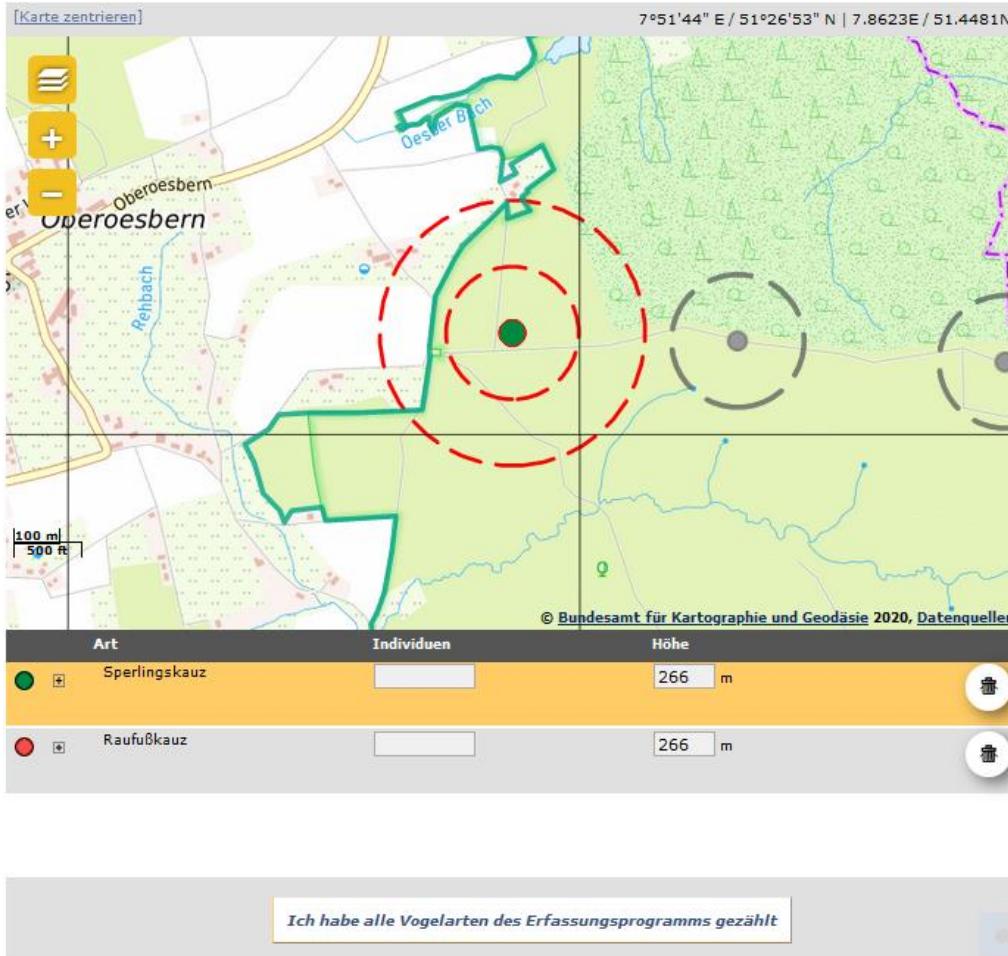
NULLZÄHLUNG, d.h. keine Art des Programms wurde festgestellt

[Basis-Artenliste](#) [erweiterte Artenliste](#)

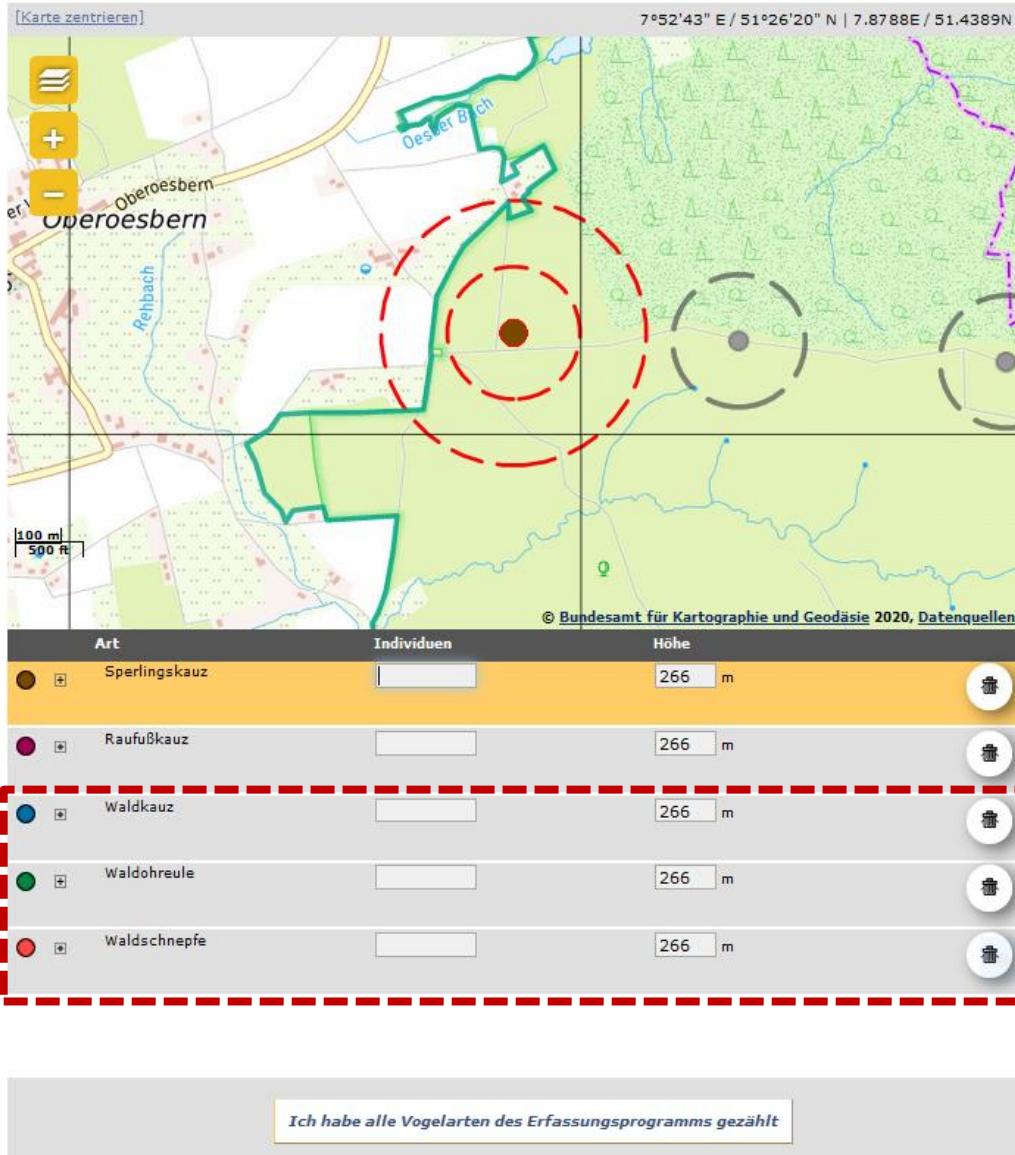
- Damit die häufig unveränderten Kopfdaten nicht bei jedem Stopps neu eingetragen werden müssen, besteht ab dem 2. Stopps die Möglichkeit, die Kopfdaten des vorangegangenen Stopps zu übernehmen. Klicken Sie dazu auf den Button „Letzten Eintrag kopieren“ oberhalb der Eingabemaske 1.

- Durch die Übernahme der Kopfdaten werden auch Startzeit und Endzeit automatisch vorausgefüllt und umfassen das anschließende 60 min Zeitfenster 2. So wird eine Überlappung mit der Erfassungszeit des vorangegangenen Stopps ausgeschlossen. Die Endzeit muss jeweils manuell angepasst werden, da die Erfassung eines Stopps im Normalfall natürlich deutlicher weniger als 60 min in Anspruch nimmt.

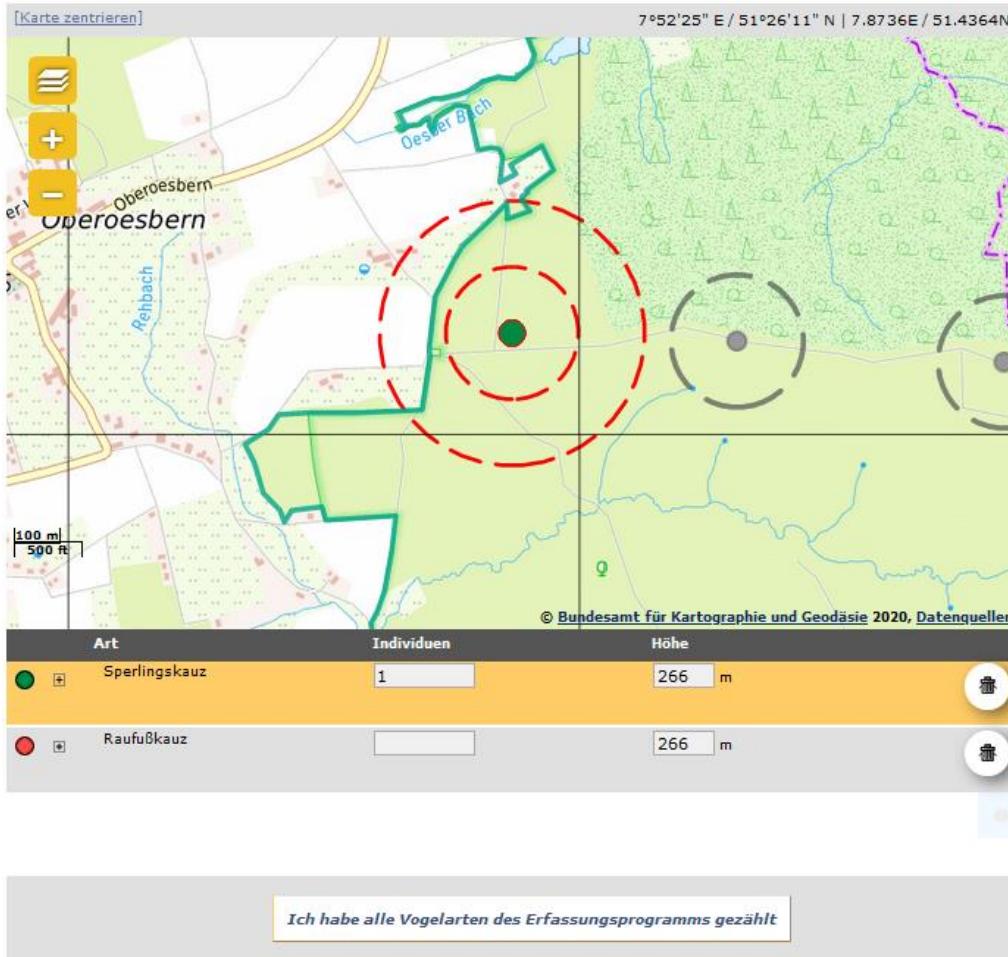
- **Wichtig:** Für den Klangattrappeneinsatz erfolgt keine Übernahme von Daten. Diese Angabe muss jedes mal neu ausgefüllt werden 3.



- Bei Auswahl der „**Basis-Artenliste**“ sieht die Eingabemaske wie hier dargestellt aus.
- Hervorgehoben ist der erste Stopp der Zählroute.
- Die rotgestrichelten Kreise zeigen die Entfernung von 150 m und 300 m um den Stopp an.
- Es wird erwartet, dass die Mehrzahl der Kleineulen-Beobachtungen (zumeist Gesang/Rufe) innerhalb des äußeren roten Kreises (Durchmesser 600 m) erfolgen dürfte.
- Auf dem Hinweg liegt der Fokus auf dem Sperlingskauz. Nur für den Sperlingskauz darf hier die KA zurückhaltend eingesetzt werden. Spontane Beobachtungen (akustisch/visuell) des Raufußkauzes oder ggf. von Arten der erweiterten Artenliste, sollen aber dennoch dokumentiert werden.



- Bei Auswahl der „erweiterten Artenliste“ sieht die Eingabemaske wie hier dargestellt aus.
- Die Artenliste unterhalb der Karte ist hier um die Arten Waldkauz, Walduhreule und Waldschnepfe ergänzt.



Die Dateneingabe ist denkbar einfach:

- 2 Optionen stehen zur Verfügung

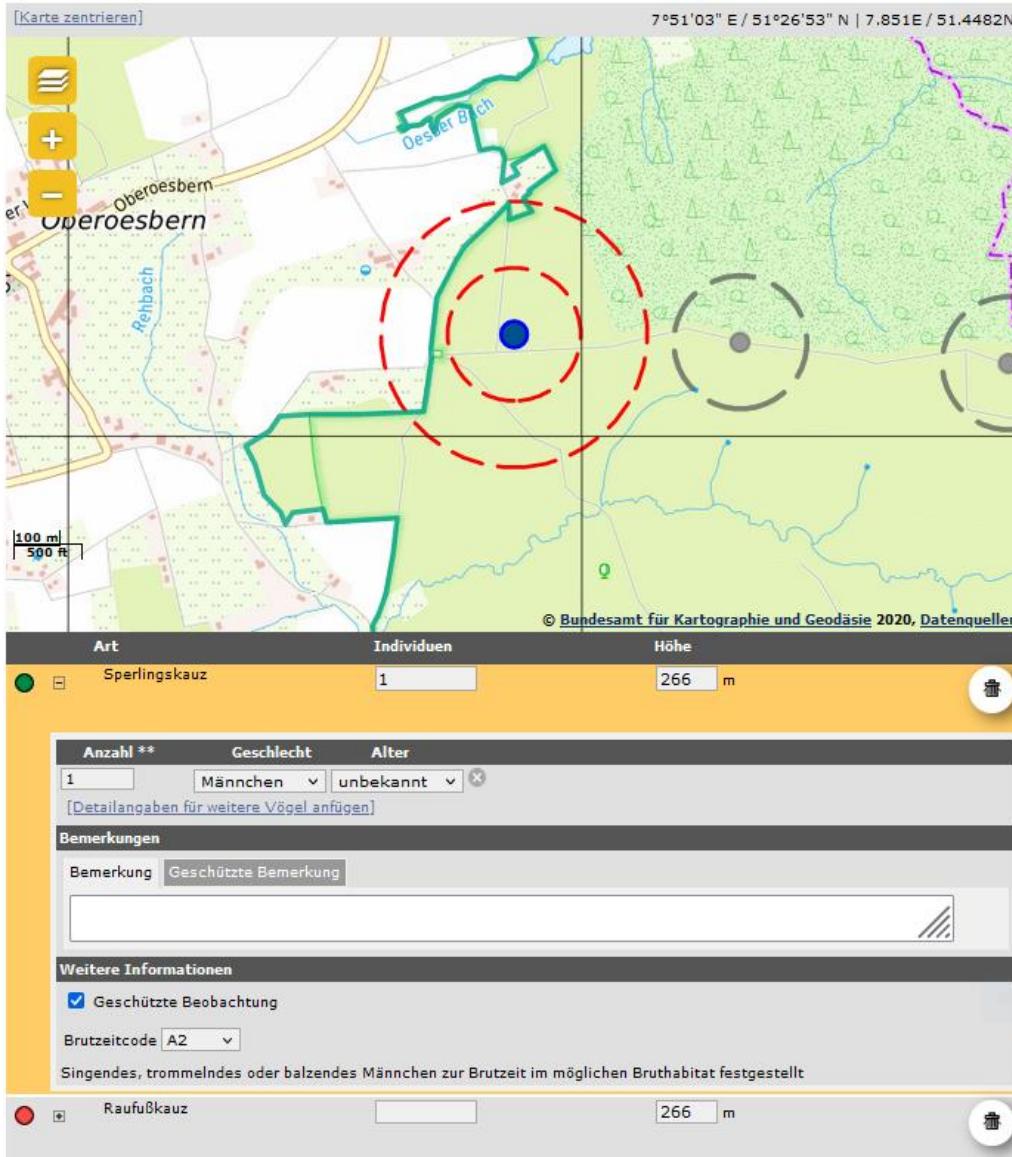
1. Option: Angaben auf Ebene des jeweiligen Stoppes

- Tragen Sie für die von Ihnen gewählten Zielarten (die alljährlich identisch sein müssen!) die im Gelände am jeweiligen Stopp gezählte Anzahl von Individuen je Art in die unterhalb der Karte angezeigte Liste ein.

Fertig!

Wichtig: Nullzählung für einzelne Arten (also das Eintragen einer „0“ unter „Individuen“ in der Artenliste unter der Karte) können nicht und brauchen nicht eingetragen zu werden. Durch den Vermerk zum Klangattrappeneinsatz in den Kopfdaten und die Wahl der entsprechenden Artenliste ist klar, auf welche Arten hin der Stopp untersucht wurde!

Karte zentrieren



7°51'03" E / 51°26'53" N | 7.851E / 51.4482N

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2020, Datenquellen

Art	Individuen	Höhe
Sperlingskauz	1	266 m

Anzahl ** **Geschlecht** **Alter**

1 Männchen unbekannt

[\[Detailangaben für weitere Vögel anfügen\]](#)

Bemerkungen

Bemerkung Geschützte Bemerkung

Weitere Informationen

Geschützte Beobachtung

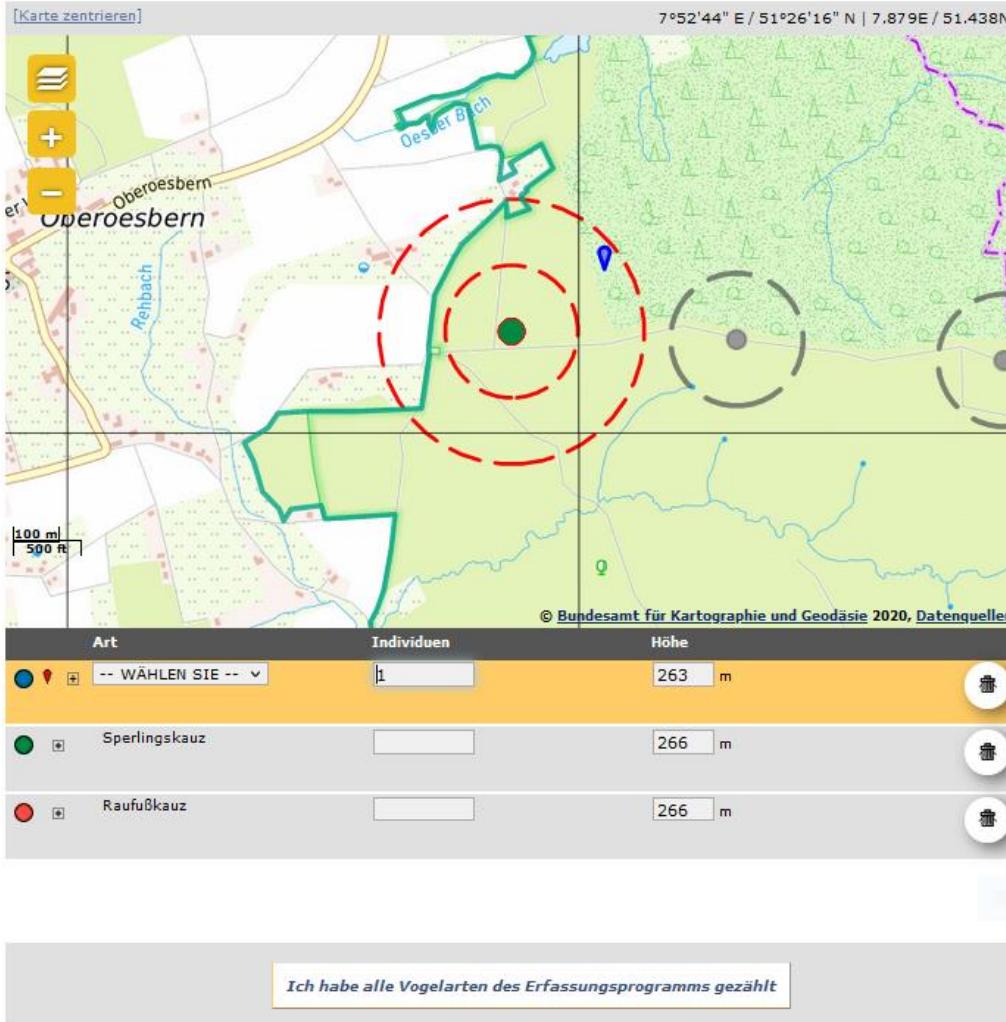
Brutzeitcode A2

Singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt

Raufußkauz

266 m

- Wenn Sie möchten, können Sie zusätzliche Angaben zu Geschlecht, Alter und Brutzeitcode machen oder eine Bemerkung zu der jeweiligen Art am jeweiligen Stopp eintragen.
- Durch einen Klick auf das **+** **Symbol** neben dem Artnamen öffnet sich unterhalb ein grau hinterlegtes Fenster, um die Informationen einzutragen (hier am Beispiel der Beobachtung von 1 Sperlingskauz dargestellt).



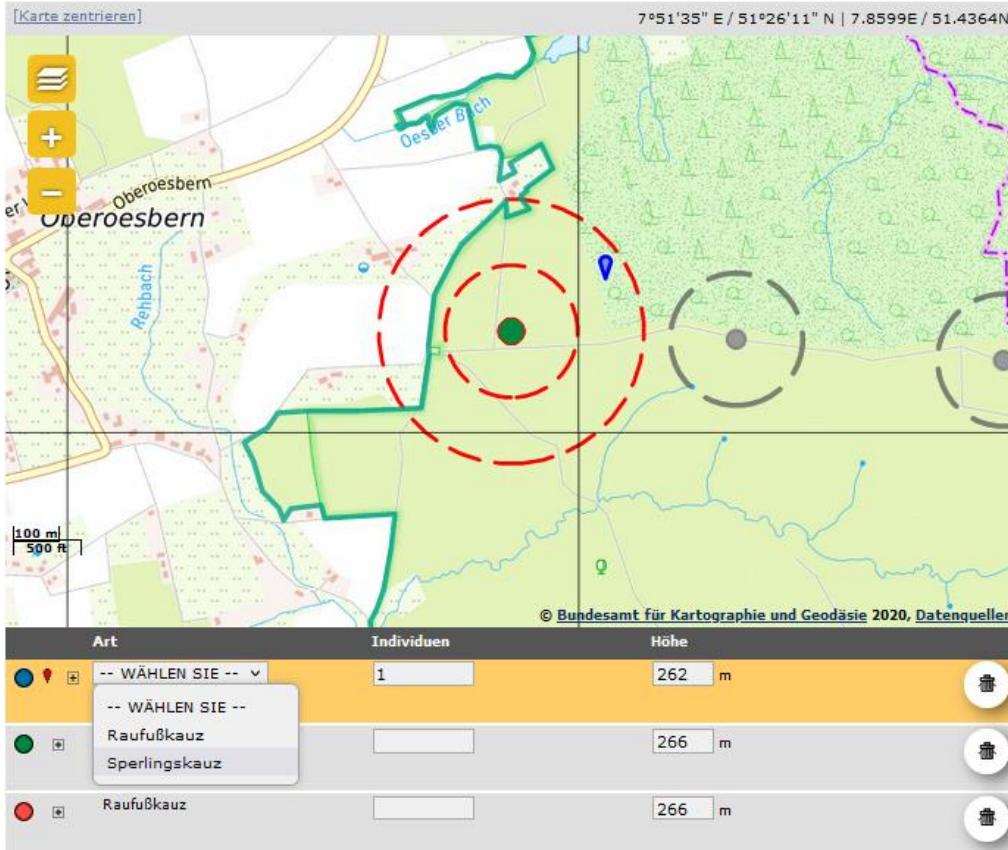
The screenshot shows the DDA data entry interface. At the top, there is a map with a red dashed circle indicating a point of interest. Below the map is a table with three rows for entering bird observations. The table has columns for 'Art' (Species), 'Individuen' (Individuals), and 'Höhe' (Height). The first row is a placeholder with a dropdown menu and empty input fields. The second row is for a Sperlingskauz (Sparrowhawk) with 1 individual at 266m. The third row is for a Raufußkauz (Short-toed Eagle) with 1 individual at 266m. At the bottom of the interface, there is a button that says 'Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt' (I have counted all bird species of the survey program).

Art	Individuen	Höhe
-- WÄHLEN SIE --	1	263 m
Sperlingskauz		266 m
Raufußkauz		266 m

Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt

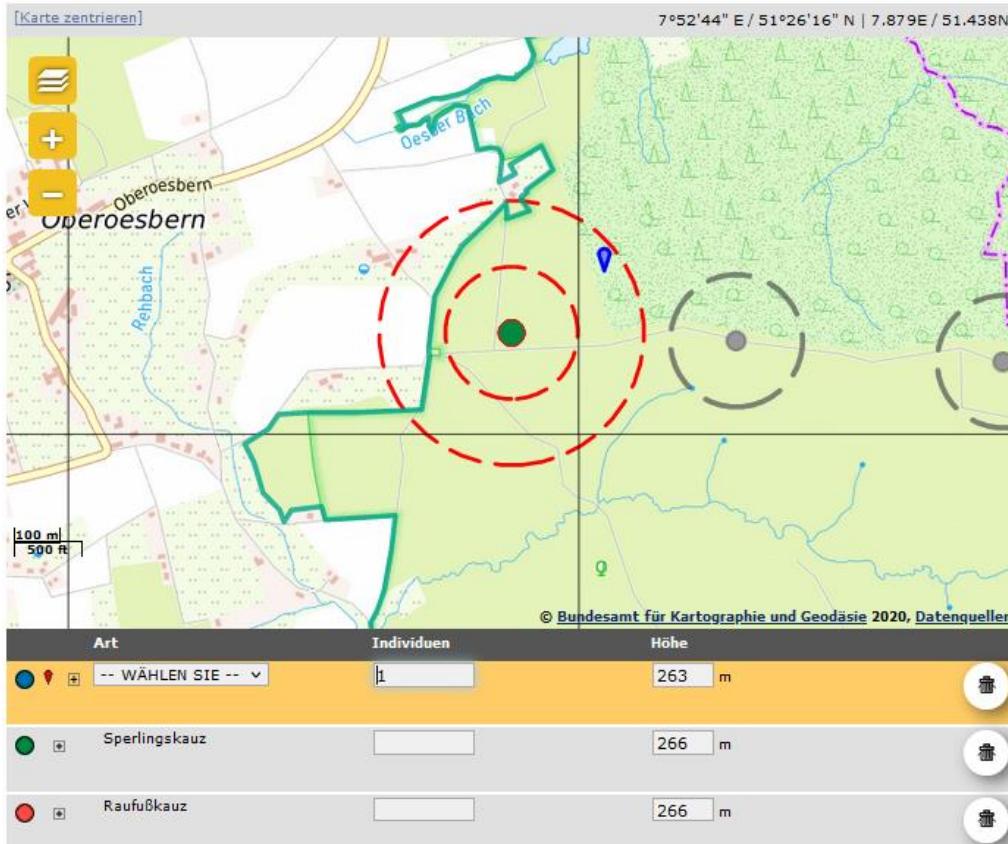
2. Option: Punktgenaue Verortung von Beobachtungen je Stopp

- Optional können Beobachtungen auch punktgenau verortet werden, z.B. wenn diese im Gelände auf einer Feldkarte dokumentiert wurden.
- Verorten Sie die Beobachtung per Klick in der Karte.
- Der Beobachtungsort wird auf der Karte durch einen kleinen Pointer angezeigt (hier: hellblau).
- Unterhalb der Karte erscheint eine vorausgefüllte (= 1 Ind.) neue Spalte.
- Nun muss nur noch über das Dropdown-Menü die Art ausgewählt werden (siehe nächste Seite).

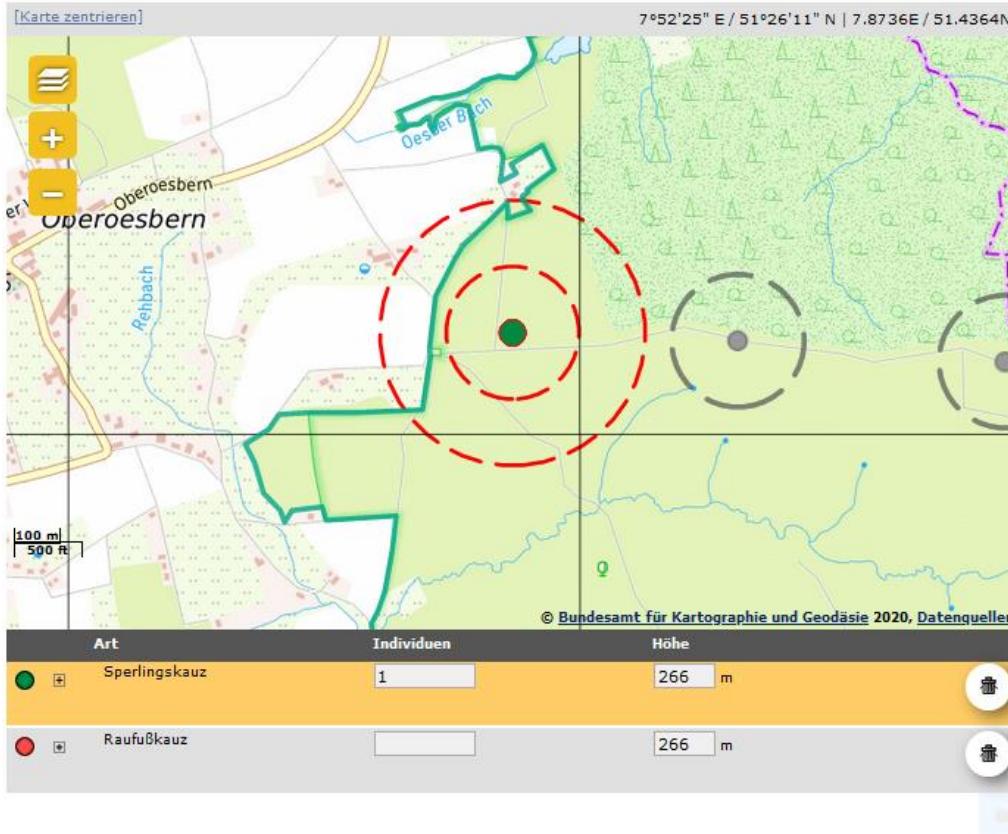


- Die Artenauswahl erfolgt über ein Dropdown-Menü (hier: Sperlingskauz).

Einträge bearbeiten oder löschen



- **Eintrag löschen:** Klicken Sie auf das „Tonnensymbol“ ganz rechts in der jeweiligen Spalte.
- **Punktgenaue Verortung verschieben:** Verschieben Sie den Pointer mit gedrückter Maustaste in der Karte an den gewünschten Punkt.



- Sind alle Beobachtungen eingetragen, speichern Sie die Eingaben mit einem Klick auf:

Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt

Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt

Ihre Beobachtungsdaten wurden erfolgreich übermittelt, vielen Dank!

Beobachtungen melden

[Letzten Eintrag kopieren](#)

Datum auswählen

Datum 07.03.2022 Startzeit: 18 h 00 Endzeit: 18 h 15 Höhe ü.M. 275

Bemerkung zur Beobachtungsliste

Alle Beobachtungen schützen

Orte und Begehungungen der Punkte

Nationaler Gebietscode KEu-DE-001
Referenz-Ortsbezeichnung Testroute-Kleineulen (MK)
Punkt Nummer 2

Weitere Beobachter

*** Erfassungsgrad**

± vollständig
 Unvollständig
 Unbekannt

Erfassungsgrad (Bemerkungen)

*** Zählbedingungen allgemein**

- Anschließend erscheint ein grüner Balken.
- Wenn dieser erscheint, sind die Daten in der Datenbank gespeichert.
- Außerdem werden Sie automatisch zur Eingabe der Kopfdaten für den nächste Stopp (hier: Stopp 2) weitergeleitet.
- **Nach demselben Schema wird die Dateneingabe für alle Stopps auf dem Hinweg durchgeführt.**
- **Auf dem Rückweg ist die Dateneingabe identisch, nur muss man die Stopps hier in der umgekehrten Reihenfolge aufrufen und bearbeiten.**

Startseite ornitho.de / ornitho.lu

Trägerschaft und Partner

Unterstützung

Aktuell

- Nachrichten
- Veranstaltungen und Termine

Meine Beobachtungen

- Beobachtungen melden
- Meine Zahlgebiete / Probeflächen
- Mitmachen beim Vogelmonitoring!
- Alle meine Daten (anzeigen/bearbeiten/löschen)
- XML-Datei importieren
- Meine Artenliste
- Daten importieren

Vögel in Deutschland

- Beobachtungen**
 - Tageszusammenfassung
 - Letzte 2 Tage
 - Letzte 7 Tage
- Seltene Arten**
- Seltenheitsdokumentationen**
- Datenbank-Abfragen**
- Verbreitung**
 - Rotmilan 22-23
 - Kranich 2023
 - Singschwan 22-23
 - Zwergschwan 22-23
 - Kiefernkreuzschnabel 22-23
 - Seidenschwanz 22-23
 - Dreizehenmöve 22-23
- Verbreitung auf Rasterbasis**
 - Verbreitung zur Brutzeit

Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben der Ortsbezeichnung eingeben [Auflisten](#)

Koordinaten eingeben (z.B. 48.5 oder 48°30' oder aus Kartenansicht kopieren, z.B. 48°30'00" N)

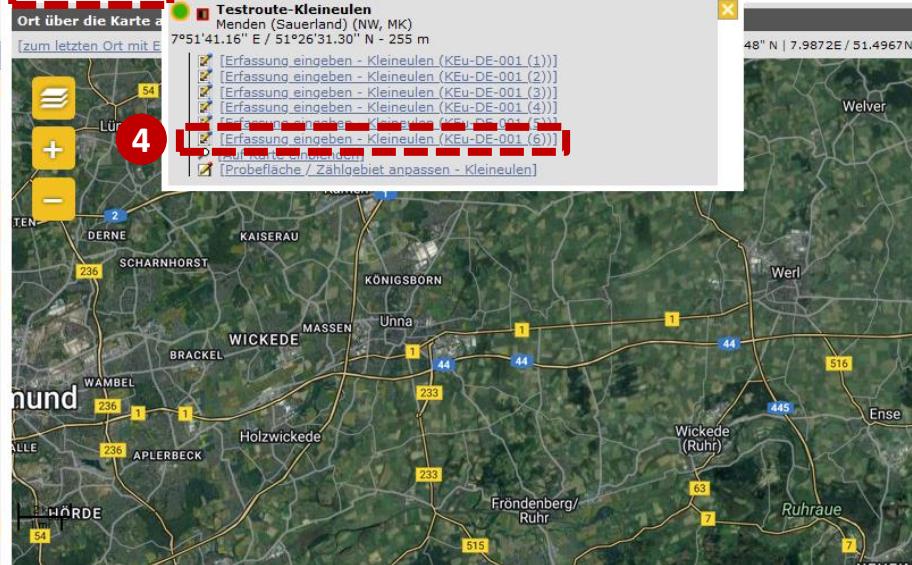
Lon Lat [Auflisten](#)

Gemeinde auswählen <- Anfangsbuchstaben der Gemeinde [Auflisten](#) [auf Gemeinde zoomen](#)

Auswählen unter

Letzte Orte Am häufigsten verwendete Orte Wasservogelzählung Saatkrähe Uferschwalbe Spechte Graureiher
 Wachtelkönig Wiesenlimikolen Möwen und Seeschwalben Zaunammer Private Linienkartierungen Röhrichtbrüter
 Wasservögel (Brut) MhB-S Rebhuhn Kleineulen Wendehals

[Testroute-Kleineulen](#)

Ort über die Karte 

751°41.16" E / 51°26'31.30" N - 255 m

48° N | 7.9872E / 51.4967N

4

2

3

1

Testroute-Kleineulen
Menden (Sauerland) (NW, MK)
751°41.16" E / 51°26'31.30" N - 255 m

[zum letzten Ort mit E]

[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (1))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (2))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (3))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (4))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (5))]
[Erfassung eingeben - Kleineulen (KEU-DE-001 (6))]
[Probefläche / Zählgebiet anpassen - Kleineulen]

- Navigieren Sie genau wie zu Beginn der Dateneingabe für den Hinweg zur Zählroute
- ① Gehen Sie auf „Meine Beobachtungen“ → „Beobachtungen melden“.
- ② Oberhalb der Karte klicken Sie den Reiter „Kleineulen“.
- ③ Klicken Sie auf den Namen der Zählroute, für die Sie nun auch die Zählung auf dem Rückweg eingeben möchten (hier: Testroute-Kleineulen).
- ④ Über die Option „[Erfassung eingeben – Kleineulen (KEU-DE-001 (6))]“ gelangen Sie direkt zur Eingabe der Kopfdaten für den letzten (hier 6.) Stopp, **mit dem der Rückweg beginnt!**

Beobachtungen melden

Datum auswählen
 Datum: 07.03.2022 Startzeit: 19 h 30 Endzeit: 19 h 45 Höhe ü.M. 246

Bemerkung zur Beobachtungsliste

Alle Beobachtungen schützen

Orte und Begehungungen der Punkte

Nationaler Gebietscode: KEU-DE-001
 Referenz-Ortsbezeichnung: Testroute-Kleineulen (HSK)

Punkt Nummer: 6

Weitere Beobachter

* Erfassungsgrad: ± vollständig
 Unvollständig
 Unbekannt

Erfassungsgrad (Bemerkungen)

* Zählbedingungen allgemein: Günstig / normal
 Maßig beeinträchtigt
 Schlecht / stark beeinträchtigt
 Unbekannt

Zählbedingungen (Bemerkungen)

Bedeutende Veränderungen seit letzter Erfassung?

Klangattrappe

Bitte klicken Sie die Art(en) an, für die Sie eine Klangattrappe eingesetzt haben.

Klangattrappe eingesetzt für:	
Raufußkauz	<input checked="" type="checkbox"/>
Sperlingskauz	<input type="checkbox"/>

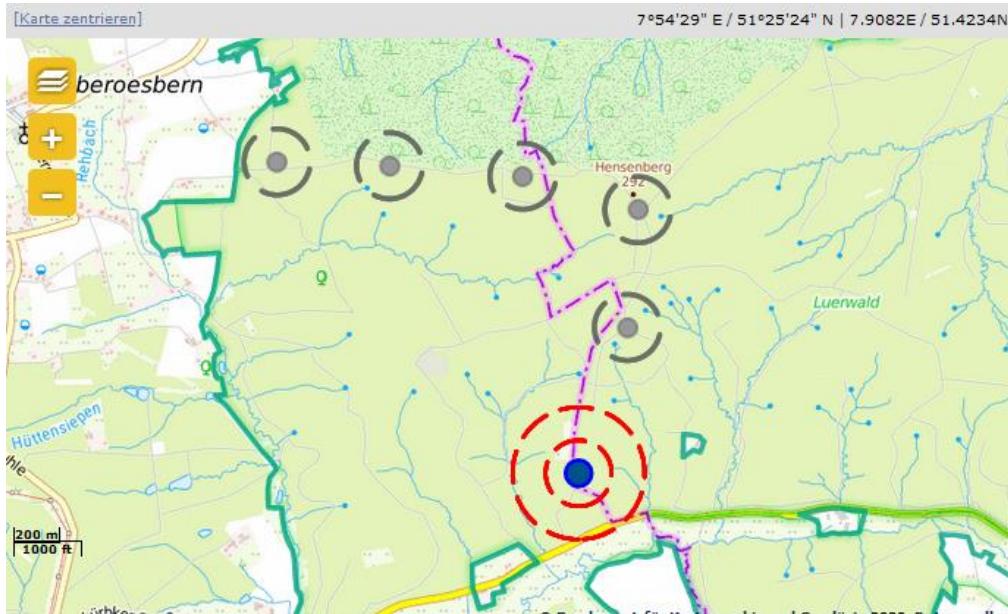
NULLZÄHLUNG, d.h. keine Art des Programms wurde festgestellt

Basis-Artenliste **erweiterte Artenliste**

- Sollten Sie nicht, wie auf der Seite zuvor beschrieben, direkt zur Kopfdateneingabe des letzten Stopps (hier 6. Stopp) navigiert sein, können Sie auch in der Eingabemaske selbst über „Punkt Nummer“ den entsprechenden Stopp über ein Dropdown-Menü auswählen.
- Diese Funktion bitte ebenfalls nutzen, um anschließend weiter „rückwärts“ durch die Stopps zu navigieren.

Dateneingabe Rückweg (Fokus Raufußkauz)

[Karte zentrieren]



7°54'29" E / 51°25'24" N | 7.9082E / 51.4234N

Art	Individuen	Höhe
Sperlingskauz		246 m
Raufußkauz	1	246 m

Anzahl ** Geschlecht Alter

1 Männchen unbekannt

[Detailangaben für weitere Vögel anfügen]

Bemerkungen

Bemerkung Geschützte Bemerkung

Weitere Informationen

Geschützte Beobachtung

Brutzeitcode A2

Singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt

- Nun öffnet sich die Eingabemaske und Sie können nach dem gleichen Schema die Beobachtungen des Rückwegs dokumentieren.
- Auf dem Rückweg liegt der Fokus auf dem Raufußkauz. Nur für den Raufußkauz darf die KA hier zurückhaltend eingesetzt werden. Spontane Beobachtungen (akustisch/visuell) des Sperlingskauzes oder ggf. von Arten der erweiterten Artenliste, sollen aber dennoch dokumentiert werden.

Nach der Dateneingabe

Wo finde ich meine eingegebenen Kleineulen-Daten?

Nach dem Speichern der Zähldaten finden Sie diese im Menü „Alle meine Daten (anzeigen/bearbeiten/löschen)“.

- ▼ Meine Beobachtungen
 - Beobachtungen melden
 - Meine Zählgebiete / Probeflächen
 - Mitmachen beim Vogelmonitoring!
 - Alle meine Daten
(anzeigen/bearbeiten/löschen)
 - XML-Datei importieren
 - Meine Artenliste

Diese werden Ihnen gemeinsam mit Ihren übrigen in *ornitho.de* eingegebenen Beobachtungen angezeigt.

Möchten Sie ausschließlich die im Rahmen der Kleineulen-Zählung erfassten Daten angezeigt bekommen, so klicken Sie im oberen Bereich der Seite auf „Kleineulen“.

Bearbeiten oder ergänzen der Zähldaten

Bis 30 Tage nach der Dateneingabe können Beobachtungen bearbeitet werden.

Danach sind die Editiersymbole rot.



Falls später noch Änderungen vorgenommen werden müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre Koordinatorin bzw. Ihren Koordinator.

Wenn Sie die „Kopfdaten“ oder eine einzelne Beobachtung ändern oder eine Art in der Liste ergänzen wollen, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das „Schreibblock-Symbol“ direkt hinter Ihrem Namen bei dem Eintrag, den Sie ändern wollen. Sie erhalten dann – auszugsweise – folgende Ansicht:



2. Unter dem Reiter „Beobachtung ändern“ können Sie den Eintrag für die aktuell ausgewählte Art ändern.
3. Wenn Sie die Kopfdaten ändern wollen, klicken Sie auf „Kopfdaten ändern“.
4. Wenn Sie eine Art ergänzen wollen, klicken Sie auf das in der obenstehenden Abbildung rechte Symbol  neben den „Mülltonnen“.
5. Um eine Art oder die gesamte Zählung zu löschen, wählen Sie entweder die linke  (aktuell ausgewählte Art) oder die rechte „Mülltonne“  (gesamte Zählung löschen).

Hinweis zur Förderung

Die Entwicklung des „Kleineulen-Moduls“ von *ornitho.de* und *NaturaList* wurde ermöglicht durch:

- Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen (Stiftung des VTO)
- Hessische Gesellschaft für Ornithologie (HGON)
- Nationalpark Harz (NLP Harz)



**Nationalpark
Harz**

